

# Anna

Herbert Grönemeyer

Anna, es fällt mir furchtbar schwer  
Alle Beschreibungen wirken leer  
Du bist nichts, was man so sagt

Du hast kein freundliches Naturell  
Deine Launen wechseln schnell  
Du küßt mich nur, wenn ich dich frag

Du kannst mit deinen Maschen  
Einen ganz schön überraschen

Bist dir sicher du wirst nicht alt  
Gesund zu leben läßt dich kalt  
Rauchst soviel, wie's eben geht

Bei dir muß immer was passieren  
Ich muß mich ewig engagieren  
Du bist ständig leicht überdreht

Wenn ich dann erschöpft im Bette liege  
Bist du noch lang nicht müde

Ich hab dich viel lieber als es klingen mag  
Grad weil du so bist, lieb ich dich sehr  
Ich weiß auch nicht, wie's mit dir ist  
Es ist einfach unbeschreiblich  
Ich brauch dich

Anna, du bist schon nicht mehr schlank  
Schon eher Magerkrank  
Hälst konstant dein Untergewicht

Findest meine Witze oft flau  
Kennst meine Schwächen zu genau  
Manchmal nervt dich mein Gesicht

Wenn ich mich nicht ständig um dich kümmer  
Mach ich alles nur noch schlimmer

Ich hab dich viel lieber als es klingen mag  
Grad weil du so bist, lieb ich dich sehr  
Ich weiß auch nicht, wie's mit dir ist  
Es ist einfach unbeschreiblich  
Ich brauch dich

In dich könnt ich mich immer aufs neu' verlieben  
Ist noch nichtmals übertrieben

Anna, meine Poesie  
Die mochtest du noch nie  
Jetzt siehst du, was du davon hast